Sonja Toepfer

Film- und Kunstbiographie

(Auswahl)

Kurzlebenslauf

geboren 1961, Abitur, 1981 bis 1986 Studium der Objektiven Hermeneutik und Filmwissenschaften

zwei Töchter, geboren 1984 und 1986; seit 1985 Essays und Publikationen

1988-2006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Seminare, Ausstellungen und Workshops für Bildungsträger und Akademien mit eigenem Lehrkonzept

1998-2005 Unternehmensberatung, Produktionskontakte in der TK-, IT-, Filmbranche und Neuen Medien

Seit 05/2005 Videopodcast, Videokunst, Installationen mit Objekten, Video und Fotografien.

In ihrer Arbeit setzt sie sich insbesondere mit den Fragestellungen zur Gedenkarbeit und Kunst im Raum auseinander.

Holla is in the Well

Videoart & Kunstdrucke

Der Austritt von wilden Quellen

mit authentischen Fauna, Flora, Licht- und Strömungseffekten wird mit einer Unterwasserkamera gefilmt und als meditatives Stillleben in Szene gesetzt. Alsfeld 09/10 2023. Geplanter Beitragzu „Vogelsberg Original“ und zur Landesgartenschau Oberhessen 2027

https://sonjatoepfer.com/kunst/holla-is-in-the-well

Josef ist im Stall. Ein Lehrstück

(Josef is in the Stable. A Lesson)
Experimental Feature Film

2021: Projektstipendium der Hessischen Kulturstiftung
Ein Arthouse-Film von Sonja Toepfer nach einem Buch von Friedhelm Röder „Die Ermordung des polnischen Zwangsarbeiters Josef Jurkiewicz durch die Gestapo Kassel“

https://sonjatoepfer.com/filme/josef-is-in-the-stable

Preise & Wettbewerbe für Josef is in the Stable

2021 Best Experimental Feature: Dallas, Red Dragon Creative Award
2021 Best Experimental Feature: New Jersey, Gold Star Movie Award
2021 Official Selection: Moskau, Masters of Cinema
2022 Best Experimental Film: Kalkutta, Royal Society of Television & Motion Picture Awards
2022 Best Experimental Feature: Philadelphia, Watch Out International Film Festival
2022 Official Selection: Berlin, International Art Festival
2022 Official Selection: Birbhum, Tagore International Film Festival
2022 Official Selection: Istanbul, Venus Community Awards
2022 Official Selection: Kalkutta, Cult Critic Movie Awards
2022 Official Selection: Punakha, Druk International Film Festival
2023 Nominee Best Experimental Feature: London, Lonely Wolf, International Filmfestival
2023 Nominee Best Original Score: London, Lonely Wolf International Filmfestival

Stand 30.10.2023

Leon Weintraub – Zeitzeuge gegen das Vergessen

Film & Ausstellung

Fulda 09/2020; 02/2023; 07/2023; 09/2023
Krefeld 05/2023
Mönchengladbach 06/2023
Film, Ausstellung und Onlinekurs in Stationen mit Tonmodulen für Gedenkstätten und Schulen

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums

https://sonjatoepfer.com/leon-weintraub-online-kurs

HOLLA IS IN THE HOUSE

Installation

08/2020 Installation mit Bewegtbild-Skulpturen im ländlichen Raum unter freiem Himmel
Die Installation ist entlang der Biographie einer Frau (geb. 1942, verstorben 2020) entwickelt, die den Tod (Kriegsbeschädigung) überlebt hat und ihre Tochter wiedergefunden hat.
Im Rahmen des Förderprogramms
„Hessen kulturell neu eröffnen“
https://sonjatoepfer.com/kunst/holla-is-in-the-house

Überall+hier; hinauf

Videoloops

ruht letztendlich auf einem – vorrübergehenden – aktuellen Dialog mit dem flämisch geprägten Barock und den ihm zugrundeliegenden Konzepten und Wahrnehmungsweisen. *Christiane Ruhmann*

Literatur: Collection San Francisco Museum of Modern Art [letzter Zugriff: 01.05.29]; Flemming 2014b; Kat. Bad Homburg v. d. Höhe 2013; Wendt 2011

134 überall + hier

Sonja Toepfer (*1961), 2012
Video, Farbe, Ton – 2:21 Min. (Loop)
Anlässlich dieser Ausstellung in leicht veränderter Version gezeigt.
Paderborn, Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer Paderborn, Inv.-Nr. VK 2

Die 2012 entstandene Videoarbeit „überall + hier" ist wie „hinauf" (siehe Kat.-Nr. 135) Teil einer medienübergreifenden Werkreihe, in der Sonja Toepfer wiederkehrend Asche als Material sowie Sujet verhandelt. Das in etwa zweiminütige Video zeigt zwei Angehörige des kontemplativ ausgerichteten Benediktinerordens in versenkter und nahezu regungsloser Haltung. Das Brustbild einer Frau im Nonnenhabit und das eines Mannes im Mönchsgewand lösen einander im Rhythmus von flachen und später tiefer werdenden Atemgeräuschen ab, die als fortlaufende Tonspur die Sequenzen begleiten. Als matter Schattenriss heben sich Mönch und Nonne vom tiefenlosen Grund ab und sind allein über ihre sanften Körperkonturen erahnbar. Ihre Physiognomien verbleiben im Dunkel.

Die Gesichter und die Gewänder sind von einer festen Asche-

Bibel gleichsam an die Entstehung neuen Lebens erinnert: „Im Schweiße deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis dass du wieder zu Erde werdest, davon du genommen bist. Denn du bist Erde und sollst zu Erde werden" (Gen 3,19). Die Stoffe Asche, Erde und Staub finden in biblischen Texten – teils im synonymen Gebrauch – als auch in der Liturgie Verwertung als stilisierte Symbole für Nichtigkeit und Vergänglichkeit sowie für den Kreislauf des Lebens (Eberhardt 2009). Ferner steht Asche in paganen und polytheistischen Kulturen in enger Verbindung mit Klage und Trauer ebenso wie mit dem Gedanken des Neubeginns. Etwa schrieben Naturreligionen der Asche des winterlichen Julfeuers erneuernde Kraft zu und verstreuten sie auf ihre Felder, damit diese fruchtbar und ertragreich werden (Neményi 2004, S. 232).

In der Antike fand Asche in altchristlichen und privaten Bußübungen Verwendung und nahm durch einen Beschluss der Synode von Benevent von 1091 eine bedeutende Rolle in der Liturgie ein, die bis heute geläufiger Brauch ist. Er besagt, dass am Aschermittwoch alle Gläubigen das Aschekreuz auf ihrer Stirn empfangen sollen, um den kontrastreichen Übergang von den karnevalesken Festtagen in die einkehrende Buß- und Fastenzeit zu vollziehen und die Endlichkeit alles Irdischen ins Gedächtnis zu rufen.

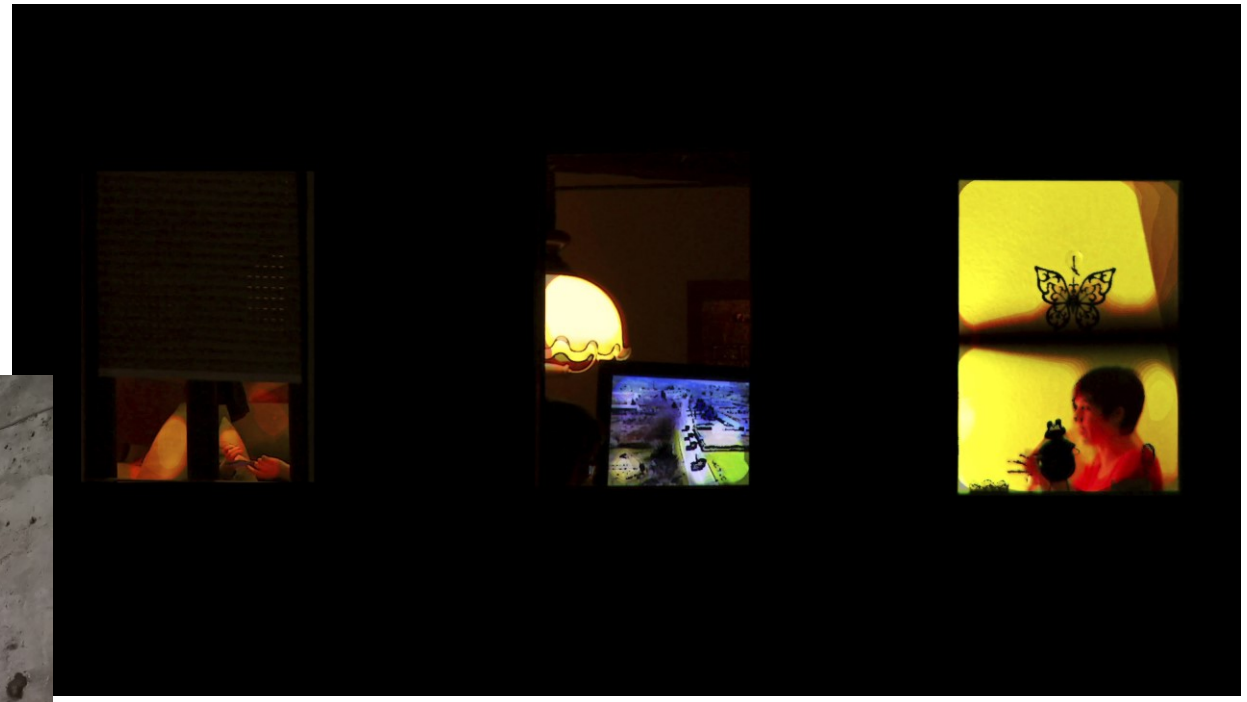
In Sonja Toefpers Video „überall + hier" scheinen die Nonne und der Mönch die Asche auf ihren Körpern einerseits ruhig zu dulden und andererseits wie unnützen Ballast durch Hochziehen und Fallenlassen der Schultern beseitigen zu wollen. Dabei behalten beide ihre stille, innere Versenkung bei und überlassen dem Atem den Part des Akteurs, der in seiner Allgegenwärtigkeit weder Zeit noch Ort kennt. Die Charakteristik eines Atemzugs zeichnet ihn in seiner wechselweisen Verinnerlichung und Entäußerung als an- und zugleich abwesend sowie als Leben gebend und nehmend aus. Der Atem bildet eine Brücke zwischen Geist und Körper und

Auszug Katalog: Peter Paul Rubens und der Barock im Norden, Imhof Vlg.

07/2020 – 11/2020 Diözesanmuseum Paderborn
Ausstellung: Peter Paul Rubens und der Barock im Norden
mit Werken von Hans Op de Beeck, Christoph Brech, Tony Cragg, Dominik Lejman, Rune Mields, Gerhard Richter
Zzgl. Kunstteaser zur Gesamtausstellung
https://sonjatoepfer.com/kunst/zu-staub
Teaser: https://vimeo.com/kinointalk/rubenstrailer1

Haus C 19

Videoloop/ Videoart



04/2020 München digitale Ausstellung im Rahmen des dialogischen Kunstnetzwerkes DG Kunstraum e.V.
07/ 2021 Lauterbach Kulturfestival Schloss Eisenbach
08/2021 Düsseldorf Urban Space Walk, Weltkunstzimmer
2022 Dombivili (Indien), Filmysea International Film Festival, Official Selection: Short Film Best Covid 19 Film
2022 Kalkutta (Indien), Cult Critic Movie Awards, Best Experimental Film
2022 Rom, 8 & HalFilm Awards, Official Selection: Best Experimental Film
2022 Turin, KOQIX INDIE FEST, Official Selection: Best Covid 19 Film

Libra in weiß

Kunstdrucke & Videos

08/2019 – 10/2019 Katholische Akademie Fulda
06/2023 – 04/2024 Galerie der Moderne, Österreich, Wien, Stift Klosterneuburg
02/2024 – 05/2024 Diözesanmuseum Bamberg
https://sonjatoepfer.com/kunst/libra-in-weiss

Videostills, Videos hochkant, „Tafelbilder-Videos“

KOPF HERZ TISCH

Dokumentarfilme

2015 KOPF HERZ TISCH - Kindheit ohne Eltern
2016 KOPF HERZ TISCH - Kindheit hinter Mauern (i.A. Geschlossener Jugendwerkhof Torgau)
2018 KOPF HERZ TISCH³ - Die psychiatrisierte Kindheit (i. A. Ev. Kirche in Hessen und Nassau)
https://sonjatoepfer.com/filme/kopfherztisch

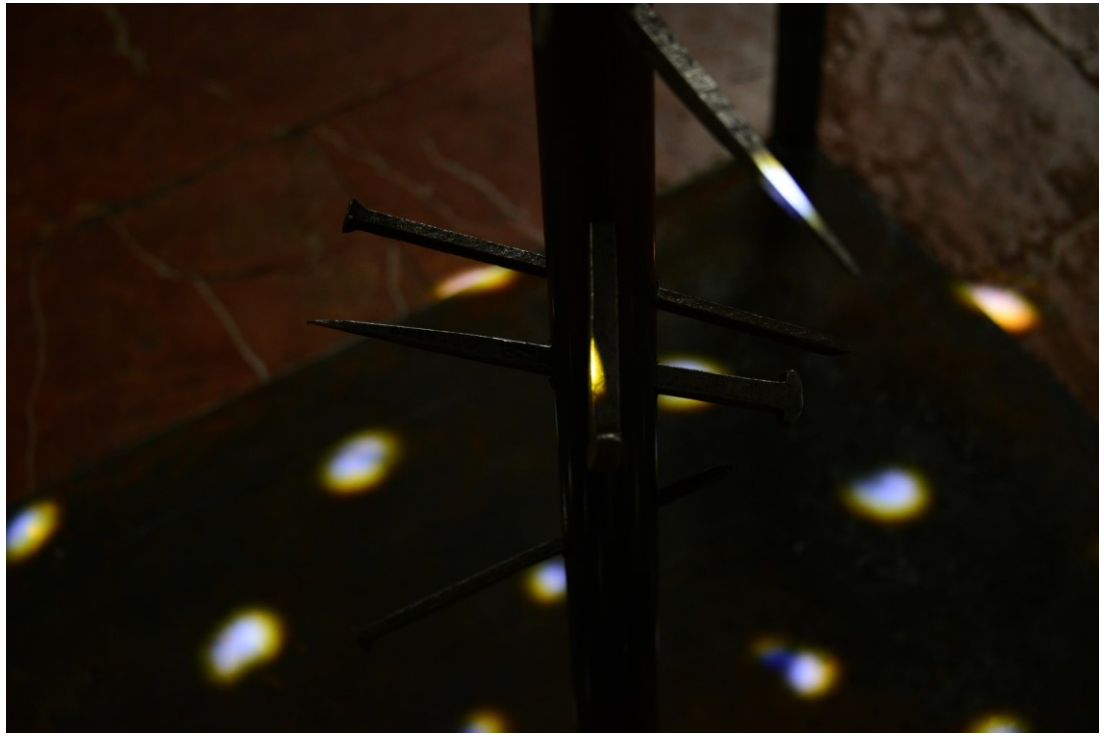
Gott im Transit

Experimenteller Dokumentarfilm

Im Auftrag der Dominikaner Teutonia
anlässlich des 600jährigen Bestehen ihres Ordens
2017 Orlando, International Christian Filmfestival –
Nominiert in der Kategorie Most Creative Documentary
https://sonjatoepfer.com/filme/gott-im-transit

14+1 Gedanke

Raumobjekt



Stele, 190cm hoch, aus Stahl mit 14 original historischen Zimmermannsnägeln aus dem 18. Jahrhundert und Lichtkunst zum Opfergedenken

2013 Leihgabe Dominikanerkirche Mainz,
seit 2020 auf dem Grundstück des Holla Hauses
https://sonjatoepfer.com/kunst/14plus1gedanke

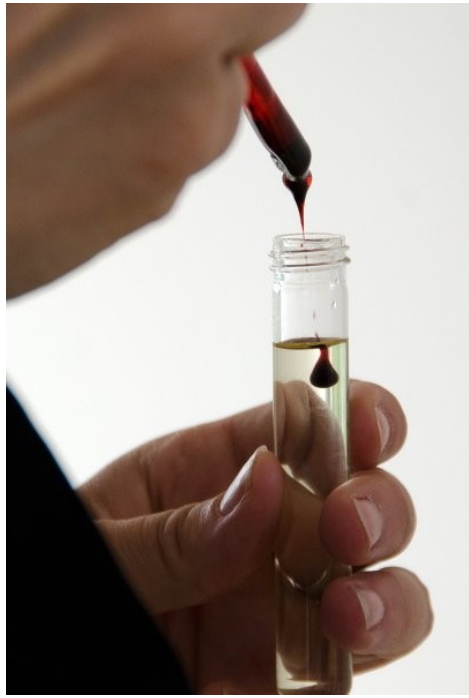
Sieben Splitter

Ausstellung (Entwurf)

Die Ausstellung „sieben Splitter“ möchte für den Betrachter ungewohnte Spuren freilegen, um nach der eigenen Haltung zu Willkür und Widerstand zu fragen inspiriert von Anna Seghers Roman „Das siebte Kreuz“ und dem ehemaligen KZ Osthofen.
Das Ausstellungsprojekt ist keine naturalistisch ästhetische Erinnerung an die Vergangenheit, auch keine biographisch ästhetische Widmung. Sie sucht assoziativ und zum Teil interaktiv, in den Zeichen und Symbolen die Betrachter zu animieren, hinter das zu schauen, was es bedeutet auf der Flucht zu sein. (Projektskizze, 2013)

Hypostase Requiem

Performance



05/2012 Kassel, documenta 13
„Also das sind Projekte gewesen, die heute als die ganz großen Nummern der Kunst des zwanzigsten Jahrhundert dastehen“ Harald Kimpel über 60 Jahre documenta und ihre Skandale, Kassel, Dezember 2015
„Das Missverständnis um zwei Reagenzgläser katapultiert sie nun aber in die Welt der Kunstprominenz. Ganz nebenbei hat sie damit auch ihren Platz in der Geschichte der Documenta sicher.“ Stefan Lüddemann (Neue OZ, 21.06.2012)
https://sonjatoepfer.com/kunst/documenta

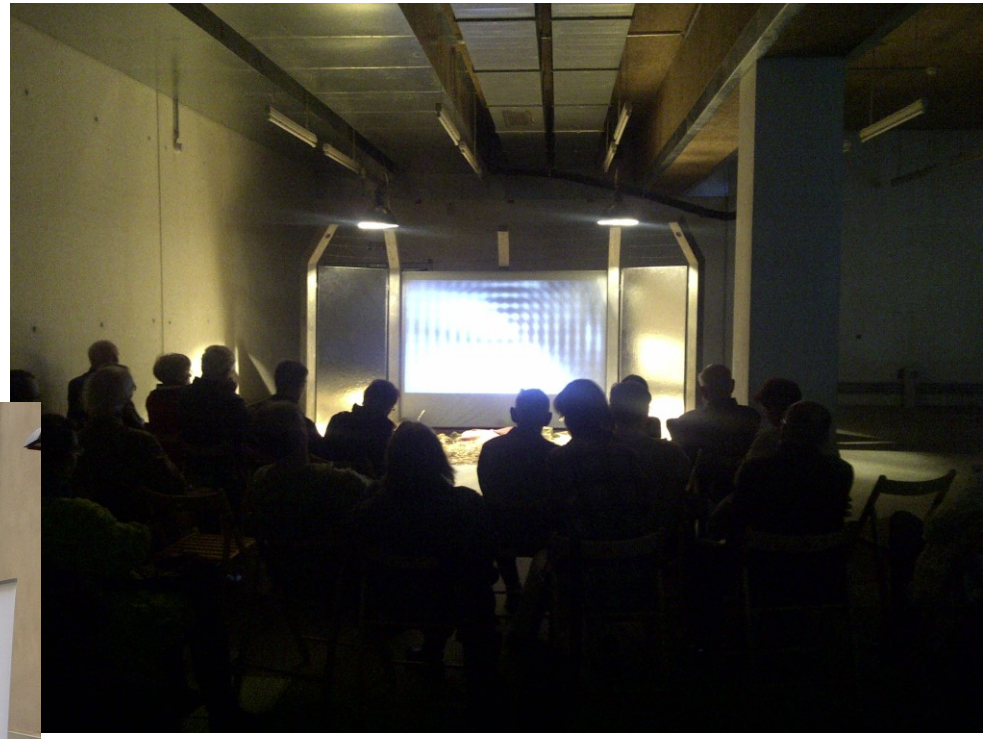
Zu Staub

Installation mit Objekten, Fotografie & Video

10/2011 Köln, Artfair, Kunstmesse
01/2012 München, Galerie Stephan Stumpf
03/2012 Freising, Diözesanmuseum
03/2015 Köln St. Gertrud Kirche und Kultur
10/2015 Wiesbaden, versch. Kath. Stadtkirchen
03/2024 Bamberg, Aschermittwoch der Künstler (geplant)
https://sonjatoepfer.com/kunst/zu-staub

Andritzki. Bekenntnis

Kunstfilm & Installation



Die Installation in Form eines Videodenkmals für den Öffentlichen Raum, interpretiert den Widerstand eines in Dachau umgekommenen Priesters
01/2011-01/2013 Dresden/ Bautzen/ Meißen/ Gera/ Prag
03/2011 Freiburg, Aschermittwoch der Künstler
03/2011 Los Angeles, New Wave International Filmfestival
Honorable Mention Award und Best Costume Award
Experimental Short Film
https://sonjatoepfer.com/kunst/andritzki_bekenntnis

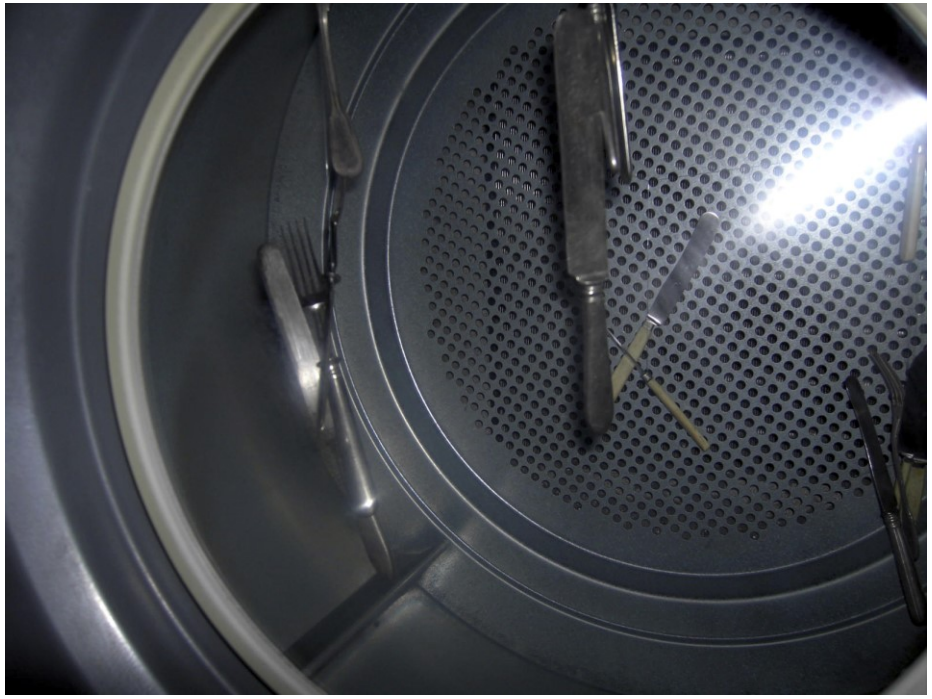
Hypostase Requiem

Installation mit Video & Fotografie

Die Videoinstallation stellt die Fragilität der Unversehrbarkeit und die Suche nach einem Schutzraum für jeden Bedürftigen ins Zentrum.
04/2010 Frankfurt, Luminale
09/2010 Hamburg, Nacht der Kirchen
09/2010 Wiesbaden, Marktkeller, Artfair
https://sonjatoepfer.com/kunst/hypostaserequiem

Tod im Waschsalon

Installation



Ausgestaltung der Trockner eines Waschsalons mithilfe von transparenten Schnüren und Gegenständen der mit 80 Jahren verstorbenen Inge T.
09/2008 Wiesbaden, Westendkuratorium
04/ 2009 Frankfurt, Haus am Dom
https://sonjatoepfer.com/kunst/tod-im-waschsalon